

B. C
6

Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 12. Februar 1898, nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (1. Satz, D-moll) von Filippo Capocci.

2. **Motette** für sechsstimmigen Chor von Johannes Brahms.

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betäubten Herzen, die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen; die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen. Und dem Manne, des Weg verborgen ist, und Gott vor ihm denselben bedeckt? Lasset uns unser Herz sammt den Händen aufheben zu Gott im Himmel. Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmmer.

Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin, in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheißen hat: der Tod ist mir Schlaf worden.

3. **Recitativ** und **Arie** von C. Reinthaler, gesungen von Fräulein Hanna Lorenz.

Dank sei dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. Dich will ich preisen mit meinem Liede, denn deine Gnade ist groß über mir. Der Herr hat seinen Stuhl im Himmel bereitet, seine Augen schauen auf die Völker.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 385, 10.

Die Welt, die mag zerbrechen, du stehst mir ewiglich; kein Brennen, Hauen, Stechen soll trennen mich und dich; kein Hungern und kein Dürsten, kein Unmuth, keine Pein, kein Zorn des großen Fürsten soll mir ein' Hind' rung sein.

Vorlesung.

5. **Arioso** von C. Reinecke, gesungen von Frä. H. Lorenz.

In virtute tua, Domine, laetabitur justus et super salutare tuum exultabit vehementer. Desiderium animae tribuisti, desiderium animae ejus.

(Deine Macht und Größe, Herr und Gott, erfreuet den Gerechten, und über deiner Gnaden Fülle jauchzet er aus ganzem Herzen. Seine Seele strebt sehnsuchtsvoll dich, Ewiger, zu schauen.)

6. **Kyrie** und **Gloria** aus der Messe für Männerchor und Solostimmen (op. 116, zum 1. Male) von Oskar Hermann.

Herr, erbarme Dich unser. Christe, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.